

4. Arbeitstreffen der Arbeitsgemeinschaft Semitistik in der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft

Gefördert von der Fritz-Thyssen-Stiftung

**DO/FR, 1.–2. Oktober 2009, Universität Leipzig,
Universitätsstr. 1, Seminargebäude, SR 101/102**

Programm

Mittwoch 30.9.2009

Ab 19.00 Uhr Informelles Treffen im Restaurant „Zum Arabischen Coffebaum“, Kleine Fleischergasse 4, Lehmannsche Stube gleich nach dem Eingang rechts

Donnerstag 1.10.2009

09:00 Uhr Eröffnung: Dekan oder Prodekan der Fakultät für Geschichte, Kunst und Orientwissenschaften der Universität Leipzig
Begrüßung, technische Hinweise: Prof. Dr. Michael P. Streck (Universität Leipzig)

09:30 Uhr Prof. Dr. Otto Jastrow (Tallinn University):
„Zum augenblicklichen Forschungsstand in der Neuaramaistik“

10:00 Uhr Dr. Michael Waltisberg (Philipps-Universität Marburg):
„Zur Syntax des Turoyo: Perspektiven und Probleme“

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Oliver Wilke M.A. (Philipps-Universität Marburg):
„Präsens“ und „Präteritum“ im Turoyo

11:30 Uhr PD Dr. Christa Kessler (Friedrich-Schiller-Universität Jena):
„Was ist eigentlich aramäisch in den altaramäischen Inschriften?“

12:00 Uhr Dr. Renaud Kutý (Eberhard-Karls-Universität Heidelberg):
„Genitivverbindungen im Altaramäischen“.

12:30 Mittagspause

14:00 Uhr Prof. Dr. Stefan Weninger (Philipps-Universität Marburg):
„Eine merkwürdige Nominalform und der aramäisch-arabische Sprachkontakt“.

14:30 Uhr Prof. Dr. Franz-Christoph Muth (Universität München):
„Eine arabisch-äthiopische Wortliste aus dem Jemen“

15:00 Uhr Dr. Aharon Geva Kleinberger (University of Haifa):
„Geheime Korrespondenz auf Arabisch vom Fernen Osten: Die Geschichte der Sassoon Familie.“

15:30 Kaffeepause

16:00 Uhr Viktor Golinets M.A. (Universität Basel):
„Anmerkungen zum Wurzelvokal beim akkadischen Verbum“

16:30 Uhr Christian W. Hess M. A. (Universität Leipzig):
„ ‚Was Gott mißfällt‘ und andere Kasusprobleme im Altbabylonischen“

17:00 Uhr Prof. Dr. Werner Arnold (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg):
„Der arabische Dialekt von Sduud (heute Ashdod, Israel)“

17.30 Uhr Kaffeepause

18:00 Uhr Dr. Abdulbary al-Mudarris (Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg):
“Die neuen Wörter im Bagdadisch – arabischen Dialekt bzw. irakischen Dialekt; bes. Wörter, die nach der Eroberung des Iraks im Jahr 2003 in Gebrauch gekommen sind“

18:30 Uhr Dr. Shabo Talay (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg):
„Gedanken zum arabisch-aramäischen Sprachkontakt in Ostanatolien“

Ab 19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Restaurant Barthels Hof, Hainstr. 1

Freitag 2.10.2009

09:00 Uhr Dr. Leonid Kogan (Russian State University Moskau):
„Arabic Influences on Tigre: The Case of the Broken Plural“

09:30 Uhr Prof. Dr. Andrzej Zaborski (Universität Krakau):
„Der Artikel im Hamitosemitischen“

10:00 Uhr Prof. Dr. Eckehard Wolff (Universität Leipzig):
„Wie viel Tschadisches ist im Semitischen oder Semitisches im Tschadischen?“
oder „Vom Jordan an den Tschadsee – oder umgekehrt“

10:30 Kaffeepause

11:00 Uhr Prof. Dr. Regine Hunziker-Rodewald (Universität Strasbourg):
„Zum Ertrag vergleichender Etymologie im Bereich mod. Lexikographie, exempl. vorgeführt an Beispielen aus dem KAHAL-Projekt“

11:30 Uhr Prof. Dr. Lutz Edzard (University of Oslo):
„Die Verben primae gutturalis im Hebräischen“

12:00 Uhr PD Dr. Stefan Schorch (Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel):
„Zum Gebrauch des Infinitivs im Samaritanischen Hebräisch“

12:30 Mittagspause

14:00 Uhr PD Dr. Hanna Jenni (Universität Basel):
„Zu den phönizischen Demonstrativa“

14:30 Uhr Dr. Mohammad Ababneh (Freie Universität Berlin):
“Das Verb ḥrṣ in den safaitischen Inschriften und seine übersinnliche Bedeutung”

15:00 Uhr Dr. Hani Hayajneh (Universität Irbid, Jordanien): „Die Bedeutung der epigraphischen vorislamischen Sprachen für das Qur’anische Lexikon“

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr PD Dr. Peter Stein (Friedrich-Schiller-Universität Jena):
„Neues zum amirischen Dialekt“

16:30 Uhr Anne Multhoff M.A. (Friedrich-Schiller-Universität Jena):
„Die Annulierung juristischer Urkunden im vorislamischen Südarabien“

17:00 Uhr Dr. Mohammed Maraqtan (Philipps-Universität Marburg):
„Sabäische literarische Texte aus dem Awam-Temple (Marib), Jemen“

17:30 Uhr Schlußdiskussion

Ab 19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Restaurant Indian Garden, Nikolaistr. 12-14

Kontakt: Prof. Dr. Michael P. Streck, Altorientalisches Institut, Universität Leipzig, Klostersgasse 5, ab Mitte September Krochhochhaus, Augustusplatz, D-04109 Leipzig. email: mstreck@rz.uni-leipzig.de, Tel. 0341/97 37 020 oder 0341/97 37 021.